

## Presseinformation

31. Januar 2021

### **7.386 Teilnehmer bei Schwerpunkttestung im Raum Bad Vöslau**

#### **LH-Stv. Pernkopf/LR Königsberger-Ludwig: Mehr als 140 permanente Antigen-Teststraßen in NÖ im Einsatz**

Am Samstag haben zusätzliche Schwerpunkttestungen in den Gemeinden des Gemeindeverbands Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau stattgefunden. In allen elf Gemeinden (Bad Vöslau, Berndorf, Hirtenberg, Enzesfeld-Lindabrunn, Furth an der Triesting, Pottenstein, Hernstein, Kottlingbrunn, Schönau an der Triesting, Leobersdorf und Weissenbach an der Triesting) hat es Testmöglichkeiten für die Bevölkerung gegeben.

„7.386 Menschen haben dieses Angebot genützt und sich so Gewissheit über die eigene Gesundheit geholt. Sechs Tests (0,08 %) waren positiv. Nach der PCR-Nachtestung werden nun die positiven Proben einem speziellen Vortest auf die neue Mutation unterzogen“, informieren LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf sowie Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig.

„Unser Dank gilt einerseits den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, die hier so rasch und äußerst professionell reagiert haben und binnen weniger Tage diese Tests ermöglicht haben, andererseits den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schwerpunkttestung. Ihre Beteiligung wird helfen, einen Überblick über das Infektionsgeschehen zu erlangen. Denn Testungen sind einer der wesentlichen Bausteine im Kampf gegen die Pandemie“, sind die beiden Mitglieder der Landesregierung überzeugt.

Zusätzlich werden die beiden Verbandsgemeinden Hernstein und Kottlingbrunn ab nächster Woche je eine weitere permanente Antigen-Teststraße für die Bevölkerung einrichten, um regelmäßig eine Testmöglichkeit anbieten zu können. Damit gibt es dann insgesamt sechs permanente Testeinrichtungen im Bezirk Baden und mittlerweile schon mehr als 140 Testorte in ganz Niederösterreich.

Speziell bei den Testungen an den Werktagen zeigte sich in der ersten Woche, dass prozentuell mehr Infektionen erkannt wurden als noch bei den bisherigen Flächentests, nämlich rund 0,5 - 0,7 % positive Proben gegenüber 0,15 %. Das könnte daran liegen, dass an den Werktagen andere Alters- und Bevölkerungsgruppen zu den Tests kommen als zu den Flächentests vor und nach

## Presseinformation

dem Jahreswechsel. „Die Ergebnisse dieser Woche bestätigen, wie wichtig regelmäßiges Testen ist. Aktuell laufen deshalb insbesondere Gespräche mit den Sozialpartnern, um das Angebot noch zu erweitern, damit sich die verschiedenen Berufsgruppen künftig auch in speziellen Teststraßen testen lassen können“, so LH-Stellvertreter Pernkopf und Landesrätin Königsberger-Ludwig abschließend.

Weitere Informationen: Büro LH-Stellvertreter Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail: [lhstv.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lhstv.pernkopf@noel.gv.at); Büro LR Königsberger-Ludwig, Mag. Dr. Anton Heinzl, Telefon 02742/9005-12576, E-Mail [anton.heinzl@noel.gv.at](mailto:anton.heinzl@noel.gv.at).